

# Inhalt

<i>Adriano Fabris, Annamaria Lossi und Ugo Perone</i> Vorwort	7
1 ONTOLOGISCHE BILDER	
<i>Ugo Perone</i> Name und Bild: die Differenz der Identität	13
<i>Hans Rainer Sepp</i> Die Utopie des Bildes. Zum Existenzort des imaginativen Realen	25
<i>Vincenzo Vitiello</i> Worte ohne Bilder, blinde Worte. Worte wie Steine. Abend- oder neuere, andere Morgendämmerung?	34
2 MIMETISCHE BILDER	
<i>Annette Hilt</i> Mimetische Ereignisse. Bildlichkeit und der Spielraum der Unwirklichkeit zwischen Sein, Mensch und Welt	55
<i>Annamaria Lossi</i> Texte als Bilder. Zu einer Hermeneutik „schriftlicher“ Bilder	71
<i>Cathrin Nielsen</i> „Visio in distans.“ Zu Schopenhauers <i>Versuch über das Geistersehen</i>	88
	5

3 ÄSTHETISCHE BILDER

*Olaf Breidbach und Federico Vercellone*

Gestalt denken oder in Gestalten denken?  
Zum Ansatz einer neuen Morphologie

105

*Arturo Leyte*

Die Ankündigung eines Schattens

120

*Helmuth Vetter*

Weltbild und Bild bei Heidegger.  
Eine vorläufige Bestandsaufnahme

133

4 METAPHORISCHE BILDER

*Damir Barbarić*

„Das Spiegel-Bild des Auges“.  
Zur Bedeutung des Bildes bei Nietzsche

153

*Félix Duque*

Das Bild von dem Wasser

170

*Patxi Lancersos*

Die Spur des Verbrechen:  
das Bild der Stadt

186

5 VIRTUELLE BILDER

*Adriano Fabris*

Die Selbstständigkeit der Bilder

207

*Lambert Wiesing*

Über Bilder, die nicht schön sein können

223

Autorinnen und Autoren

233

Personenregister

239